

Zentralbudgets

Budgetbericht 2023

Budget-Nr: 20910

Bezeichnung: Zentralbudget Steuern, allg. Zuweisungen, Finanzausgleich

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2023/2022)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2022) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2022

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Budgets wird auf die beigefügte Übersicht (Anlage 1) sowie auf den Bericht zur Jahresrechnung 2022 verwiesen.

Das Budget hat im Ergebnis (+ 256,9 Mio. €) um über 40,3 Mio. € besser als geplant abgeschnitten. Im Wesentlichen war diese positive Entwicklung durch Mehreinnahmen im Bereich Steuern (ca. +41,56 Mio. €) bedingt.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

Rechnungsergebnis (RE) 2022 der Steuereinnahmen (Gr. 000 bis 027) im Vergleich zum Planansatz 2023, Planansatz 2022 und Rechnungsergebnis 2021:

Steuerart	zum Planansatz 2023 (RE 2022 abzügl. Ansatz 2023)	zum Planansatz 2022 (RE 2022 abzügl. Ansatz 2022)	zum RE 2021 (RE 2022 abzügl. RE 2021)	
Grundsteuer A	651,98	651,98	150,70	0,15%
Grundsteuer B	35.787,67	1.335.787,67	267.758,29	1,03%
Gewerbsteuer	24.827.889,12	34.827.889,12	22.771.030,54	31,60%
Einkommensteueranteil einschl. Ausgleichsbeträge	-2.899.431,00	4.172.769,00	3.354.234,00	3,73%
Umsatzsteueranteil	766.947,00	966.947,00	-1.295.400,00	-9,41%
Hundesteuer	216.038,49	216.038,49	49.276,46	7,39%
Zweitwohnungssteuer	38.874,18	38.874,18	-11.041,34	-5,81%
Summe	22.986.757,44	41.558.957,44	25.136.008,65	12,40%

Legende: + Mehreinnahme, - Mindereinnahme

Rechnungsergebnis (RE) 2022 der Allgemeinen Zuweisungen (Gr. 041 bis 081) im Vergleich zum Planansatz 2023, Planansatz 2022 und Rechnungsergebnis 2021:

Zuweisung	zum Planansatz 2023 (RE 2022 abzügl. Ansatz 2023)	zum Planansatz 2022 (RE 2022 abzügl. Ansatz 2022)	zum RE 2021 (RE 2022 abzügl. RE 2021)	
Schlüsselzuweisungen	-7.378.864,00	21.136,00	768.748,00	1,08%
Finanzzuweisungen nach Art.7 Abs.2 Nr. 4 FAG	-55.501,84	-25.501,84	-9.997,16	-0,21%
Pauschale Finanzzuweisungen vom Land (GewStAVollzR)	0,00	0,00	0,00	100,00%
Grunderwerbsteuer	1.971.606,30	1.971.606,30	274.933,49	2,99%
Aufkommen Verwarnungsgelder/ Geldbußen nach Art.7 Abs. 2 Nr. 5 FAG	3.775,20	3.775,20	-263.454,91	-55,15%
allg. Zuweisung besond. Abrechnungsverf. Land	772,41	5.772,41	-1.027,50	-0,13%
Summe	-5.458.211,93	1.976.788,07	769.201,92	0,89%

Legende: + Mehreinnahme, - Mindereinnahme

HSt. 0330.2615.0000 „Verspätungszuschläge“

In 2022 wurden vermehrt Verspätungszuschläge eingefordert. Tatsächlich eingegangen sind ca. 52,6 T€ einschließlich noch offener Forderungen aus dem Vorjahr. Insgesamt sind noch Forderungen „Verspätungszuschläge“ i.H.v. ca. 41,7 T€ offen.

HSt. 0330.2616.0000 „Verzinsung von Steuernachforderungen“

Das Rechnungsergebnis 2022 liegt erheblich unter der Ansatzplanung, sogar -verursacht durch Abgänge von Kasseneinnahmeresten aus dem Vorjahr- im Minusbereich. Damit konnten die Erwartungen bei Weitem nicht erfüllt werden. Tatsächlich wurden in 2022 45.680 € zu Soll gestellt und insgesamt (inkl. offener Forderungen aus den Vorjahren) sind 73.261 € eingegangen (IST). Zum Jahresübergang nach 2023 beliefen sich die noch offenen Forderungen auf über 325 T€. Der Ansatz wurde in 2023 um 200 T€ auf 400 T€ reduziert. Dies bleibt weiter zu beobachten und ggf. in den Folgejahren anzupassen.

HSt. 6600.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Maut)“

Seit der Ausweitung der Maut auf alle Bundesstraßen (seit 01.07.2018) erhält die Stadt Fürth einen Anteil der Maut bezüglich des Streckenanteils der Bundesstraße B8, deren Baulast die Stadt Fürth trägt. Das Rechnungsergebnis liegt mit 140 % über der Ansatzplanung. Dies wird weiter beobachtet und ggf. in den Folgejahren angepasst.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

Rechnungsergebnis (RE) 2022 der Umlagen im Vergleich zum Planansatz 2023, Planansatz 2022 und Rechnungsergebnis 2021:

Umlagen	zum Planansatz 2023 (RE 2022 abzügl. Ansatz 2023)	zum Planansatz 2022 (RE 2022 abzügl. Ansatz 2022)	zum RE 2021 (RE 2022 abzügl. RE 2021)	
Krankenhausumlage	-336.990,00	-436.990,00	-83.603,00	-2,66%
Gewebesteuerumlage inkl. Erhöhungsbetrag	2.395.918,00	3.215.918,00	1.825.385,00	29,58%
Bezirksumlage	741.581,72	-8.418,28	3.201.685,38	7,03%
Summe	2.800.509,72	2.770.509,72	4.943.467,38	9,01%

Legende: + Mehrausgabe, - Minderausgabe

Die Krankenhausumlage ist 2022 erfreulicherweise wieder einmal geringer ausgefallen wie geplant (-12,49 %).

Die Gewebesteuerumlage ist in 2022 höher ausgefallen, im Gegenzug sind aber auch die Gewebesteuereinnahmen höher ausgefallen (siehe unter 1.1.1.).

Der Umlagesatz für die Bezirksumlage wurde zum Jahr 2022 nicht verändert (23,55 v.H.).

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von **Ansatz 2023** zu **RE 2022**)

1.2.1. Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW
(Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)

Keine erläuterungspflichtige Abweichung

1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
2. Budgetvollzug 2023	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Die Ansätze werden voraussichtlich wie geplant erreicht.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2023	

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 01.06.2023
Kämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20910

Steuern, allgemeine Zuweisungen,
Finanzausgleich

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0330	2612	1000	Stundungszinsen	2001	10.000,00	20.000,00	43.651,33
0330	2615	0000	Verspätungszuschläge	2000	20.000,00	5.000,00	71.975,00
0330	2616	0000	Verzinsung von Steuernachforderungen	2000	400.000,00	600.000,00	-23.273,00
6300	1715	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke: Kommunal.Anteil a.d Kfz-Steuer	2000	1.900.000,00	1.900.000,00	1.910.500,00
6600	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (Maut)	2000	50.000,00	50.000,00	120.135,06
9000	0001	0000	Grundsteuer A	2008	100.000,00	100.000,00	100.651,98
9000	0010	0000	Grundsteuer B	2008	26.200.000,00	24.900.000,00	26.235.787,67
9000	0030	0000	Gewerbsteuer	2000	70.000.000,00	60.000.000,00	94.827.889,12
9000	0100	0000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2000	90.000.000,00	83.327.800,00	86.165.101,00
9000	0100	1000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Beteiligungs- K	2000	6.200.000,00	5.800.000,00	7.135.468,00
9000	0120	0000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2000	11.700.000,00	11.500.000,00	12.466.947,00
9000	0220	0000	Hundesteuer	2000	500.000,00	500.000,00	716.038,49
9000	0270	0000	Zweitwohnungssteuer	2000	140.000,00	140.000,00	178.874,18
9000	0410	0000	Schlüsselzuweisungen vom Land	2000	79.000.000,00	71.600.000,00	71.621.136,00
9000	0611	0000	Pauschale Finanzaufzuweisungen	2000	4.750.000,00	4.720.000,00	4.694.498,16
9000	0611	9000	Pauschale Finanzaufzuweisungen vom Land (GewStAVollzR	2000	0,00	0,00	0,00
9000	0616	0000	Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer	2000	7.500.000,00	7.500.000,00	9.471.606,30
9000	0619	1100	Versch. allgemeine Zuweisungen vom Land	2000	138.200,00	137.500,00	137.578,40
9000	0619	2010	Versch. allgemeine Zuweisungen vom Land	2000	20.600,00	20.500,00	20.515,84
9000	0619	4000	Versch. allgemeine Zuweisungen vom Land	2000	49.000,00	47.000,00	51.000,00
9000	0619	5015	Versch. allgemeine Zuweisungen vom Land	2000	322.000,00	320.000,00	321.839,73
9000	0619	5021	Versch. allgemeine Zuweisungen vom Land	2000	217.000,00	217.000,00	216.736,00
9000	0619	5461	Versch. allgemeine Zuweisungen vom Land	2000	36.000,00	35.800,00	35.902,44
9000	0810	0030	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern u	3000	210.000,00	210.000,00	214.070,20
9000	0810	0032	Überlassung des Aufkommens an Verwarnungsgeldern u	3200	500,00	500,00	205,00
9000	0920	0000	Leistung des Landes aus d. Um- setzung d.4.Gesetzes f. l	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					299.463.300,00 €	273.651.100,00 €	316.734.833,90 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

8400	6420	0000	Gewerbsteuer, Körperschafts- steuer, Solidaritätszuschl	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

5100	7111	0000	Krankenhausumlage an das Land	2000	3.400.000,00	3.500.000,00	3.063.010,00
9000	8100	0000	Gewerbsteuerumlage	2000	5.600.000,00	4.780.000,00	7.995.918,00
9000	8100	1000	Gewerbsteuerumlage (Erhöhungsbetrag)	2000	0,00	0,00	0,00
9000	8101	0000	Solidarpakt	2000	0,00	0,00	0,00
9000	8325	0000	Bezirksumlage	2000	48.000.000,00	48.750.000,00	48.741.581,72
Summe Sachaufwendungen (7/8):					57.000.000,00 €	57.030.000,00 €	59.800.509,72 €

Summe Einnahmen:	299.463.300,00 €	273.651.100,00 €	316.734.833,90 €
Summe Ausgaben:	57.000.000,00 €	57.030.000,00 €	59.800.509,72 €
Budget:	242.463.300,00 €	216.621.100,00 €	256.934.324,18 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20910 Zentralbudget Steuern, allgem. Zuweisungen, Finanzausgleich

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	242.463.300	256.934.324,18	-5,63
Einnahmen	299.463.300	316.734.833,90	-5,45
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	297.083.300	314.611.845,51	-5,57
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.950.000	2.030.635,06	-3,97
sonstige Finanzeinnahmen	430.000	92.353,33	365,60
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-57.000.000	-59.800.509,72	-4,68
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauzinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-3.400.000	-3.063.010,00	11,00
sonstige Finanzausgaben	-53.600.000	-56.737.499,72	-5,53
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	129.122	129.122	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	242.463.300	256.934.324,18	-5,63
bereinigte Einnahmen	299.463.300	316.734.833,90	-5,45
bereinigte Ausgaben	-57.000.000	-59.800.509,72	-4,68
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	1.877,78	1.989,86	-5,63
Ausgabendeckungsgrad (in %)	525,37	529,65	-0,81
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2023

Budget-Nr: 20911

Bezeichnung: Umsatzsteuer

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2023/2022)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2022) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2022

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Das Zentralbudget 20911 wurde ab dem Haushalt 2013 eingeführt um die Abwicklung der Umsatzsteuer aus dem investiven Bereich (Vermögenshaushalt) zu separieren. Eine Ansatzplanung erfolgt nicht, da die Investitionen im Vermögenshaushalt dem Grunde nach brutto geplant werden.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

UA 2111 (Grundschulen)
für die Sanierung der Einfachsporthalle GS Farnbachschule (Ligusterweg 10)
Vorsteuererstattung aus den Jahren 2020, 2021 und 2022

UA 2131 (Mittelschulen)
für die Sanierung des Saniertärbereichs der Mittelschule Kiderlin
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022

UA 2151 (kombinierte Grund- und Mittelschulen)
für den Neubau der Dreifachsporthalle GS/MS Seeackerschule, Carlo-Schmid-Straße
Vorsteuererstattung aus den Jahren 2020, 2021 und 2022

UA 2320 (Hardenberg Gymnasium)
für die Sanierung der Turnhalle
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022

UA 5600 (Sportstätten)
für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes am Schießanger, die Julius-Hirsch-Sporthalle
inkl. Außenanlagen, Laufbahn Hans-Lohnert-Sportplatz und Jahnturnhalle
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022

UA 6800 (Parkeinrichtungen)
für die Planung und Bau des Parkhausneubaus Gebhardtstraße
Vorsteuererstattungen aus den Jahren 2020, 2021 und 2022

UA 7901 (Touristinfo)
für den Umzug bzw. Neugestaltung der Räumlichkeiten der Touristinfo
Vorsteuererstattungen aus dem Jahr 2022

1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2022 zu RE 2022) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2022 zu RE 2022)
	<p>UA 0220 (Personalamt) für Büroausstattung im Personalamt</p> <p>UA 2300 (Gebäudewirtschaft Fürth) für die Generalsanierung im Helene-Lange-Gymnasium</p> <p>UA 8400 (Stadthalle Fürth) für Investitionen im Bereich des Foyes und der Terrasse</p>
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2023 zu RE 2022)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Die Abweichung resultiert aus dem Umstand, dass das Zentralbudget 20911 nicht beplant wird. Ein Budgetüberschuss bzw. –zuschussbedarf ergibt sich aufgrund des Zeitversatzes beim Jahreswechsel von Ausgabe der Umsatzsteuer und tatsächlicher Umsatzsteuererstattung vom Finanzamt.
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
	Siehe hierzu bei 1.2.1. „Budgetüberschuss/-zuschussbedarf“
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
<h2>2. Budgetvollzug 2023</h2>	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Auch im Jahr 2022 werden zahlreiche Investitionen mit Umsatzsteueranteil getätigt werden.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2022	

--

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 15.06.2023
Kämmerei
i. A.

gez.
Meier

Zentralbudget-Nr.: 20911

Umsatzsteuer

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
Einnahmen							
0220	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
0601	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	6500	0,00	0,00	0,00
0680	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	781,48
0691	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
1300	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	2000	0,00	0,00	0,00
2111	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	5.439,67
2131	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	27.114,06
2151	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	226.212,93
2210	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
2300	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
2320	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	31.578,22
3110	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. VmH	4700	0,00	0,00	0,00
3110	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
3213	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
3215	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
4643	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
4646	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. VmH	5100	0,00	0,00	0,00
4646	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
5500	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
5600	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. VmH	6500	0,00	0,00	0,00
5600	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	33.187,39
6120	1555	0200	Umsatzsteuer aus Beiträgen und Ähnl. VmH	6100	0,00	0,00	0,00
6800	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	1.245,93
7200	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
7300	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
7310	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
7901	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	12.075,02
8400	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
8550	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	8220	0,00	0,00	0,00
8800	1558	0200	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen (1/2):					0,00 €	0,00 €	337.634,70 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0220	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	1100	0,00	0,00	682,90
0300	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
0601	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	2000	0,00	0,00	0,00
0680	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	781,48
0691	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	0,00
1300	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	3700	0,00	0,00	0,00
2111	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	8.503,50
2131	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	66.725,48
2151	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	4000	0,00	0,00	409.320,31
2210	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	0,00
2300	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	113.522,53
2320	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	4000	0,00	0,00	29.959,30
3110	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	4700	0,00	0,00	0,00
3110	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
3213	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	4700	0,00	0,00	1.910,08

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
3215	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	4500	0,00	0,00	0,00
4643	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	0,00
4643	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
4646	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	0,00
4646	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
5500	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	5200	0,00	0,00	0,00
5600	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	29.497,78
5600	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
5900	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
6120	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
6700	6413	0200	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt) (VmH)	2000	0,00	0,00	0,00
6800	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	3.519,83
7200	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	7000	0,00	0,00	0,00
7300	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	7200	0,00	0,00	0,00
7901	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	8700	0,00	0,00	0,00
8400	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	8400	0,00	0,00	98.687,74
8550	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	8200	0,00	0,00	209,79
8800	6412	0200	Umsatzsteuer als Vorsteuer VmH	6500	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	763.320,72 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	0,00 €	0,00 €	337.634,70 €
Summe Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	763.320,72 €
Budget:	0,00 €	0,00 €	-425.686,02 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 2011 Zentralbudget Umsatzsteuer

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	-425.686,02	-100,00
Einnahmen	0	337.634,70	-100,00
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	337.634,70	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	0	-763.320,72	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauszinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	-763.320,72	-100,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	129.122	129.122	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	0	-425.686,02	-100,00
bereinigte Einnahmen	0	337.634,70	-100,00
bereinigte Ausgaben	0	-763.320,72	-100,00
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	0,00	-3,30	-100,00
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	44,23	-100,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2023

Budget-Nr:	20920
Bezeichnung:	Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.
Anlagen:	Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2023/2022) Anlage 2 (Budgetabrechnung 2022) – <i>nur bei Amtsbudgets</i> Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2022

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Zentralbudgets wird auf die beigefügte Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis (Anlage 1) verwiesen.

Das Zentralbudget 20920 hat im Ergebnis (4,596 Mio. €) um über 1,272 Mio. € besser abgeschnitten als geplant (3,324 Mio. €). Dies liegt vor allem an den nicht geplanten Ausgleichszahlungen grenzüberschreitender Bus- und U-Bahn-Verkehr von der Stadt Nürnberg.

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

HSt. 7000.2110.0000 „Gewinne aus Vorjahren (StEF)“

Hier wird die Gewinnausschüttung vom Eigenbetrieb Stadtentwässerung Fürth (StEF) abgebildet. Die Gewinnausschüttungen 2016 und 2017 wurden in 2022 verbucht.

HSt. 7925.1621.0000 „Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände“

Hier wird die Zweckvereinbarung über die Übertragung von Aufgaben nach § 8 Abs. 3 PBefG i.V.m. Art. 8 Abs. 1 BayÖPNVG vom 29.03.2018 mit der Stadt Nürnberg abgewickelt (grenzüberschreitender Bus- und U-Bahn-Verkehr). In 2022 sind Erstattungsleistungen für 2020 und 2021 von der Stadt Nürnberg eingegangen (Saldoberechnung).

HSt. 8100.2120.0000 „Gewinnablieferungen von fremden wirtschaftl. Unternehmen und aus Beteiligungen“

Hierbei handelt es sich um die Gewinnablieferung 2021 vom Solarpark Atzenhof.

HSt. 8170.2200.0000 „Konzessionsabgaben“

Es ergaben sich 2022 bei den Zahlungen aus der Konzessionsabgabe Mehreinnahmen von über 470 T€ zur Planung (Pauschalen 2022, Restbetrag Endabrechnung 2021).

1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2022 zu RE 2022) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
Keine Personalausgaben	
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2022 zu RE 2022)
<p><u>HSt. 8100.6421.0000 „Gewerbsteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschlag, Kapitalertragssteuer und dgl.“</u> Hier werden die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie der Solidaritätszuschlag für den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Solarpark Atzenhof gebucht.</p> <p><u>HSt. 3212.7170.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen“</u> Hierbei handelt es sich um den Betriebskostenzuschuss und Sonderzuschuss zur Nathan-Ausstellung an den Trägerverein des Jüd. Museum sowie Zustiftungen zur Kulturstiftung für das Jüd. Museum</p> <p><u>HSt. 4320.7150.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen“</u> 2022 wurde ein Abschlag für den Verlust 2022 des Städt. Altenpflegeheims gebucht.</p>	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2023 zu RE 2022)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der höhere Budgetüberschuss im Rechnungsergebnis 2022 liegt in den höheren Einnahmen begründet. Die Hauptursache hierfür sind die, auch in 2023, nicht geplanten Erstattungen im Zusammenhang mit der Abwicklung des grenzüberschreitenden Bus- und U-Bahn-Verkehr (siehe hierzu unter 1.1.1.).	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Auch der höhere Ausgabendeckungsgrad im Rechnungsergebnis 2022 lässt sich durch die nicht geplanten Einnahmen begründen (siehe oben bei 1.2.1. sowie 1.1.1.).	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine Personalausgaben, keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2023

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Es wird per Saldo von einem planmäßigen Vollzug ausgegangen.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2023

RE = Rechnungsergebnis

EW = Einwohner

Fürth, 01.06.2023

Kämmerei

gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20920

Beteiligungen, Mitgliedschaften etc.

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

4524	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2000	0,00	0,00	0,00
7000	2110	0000	Gewinnablieferungen von eigenen wirtschaftl. Unterneh.	2000	30.200,00	49.000,00	53.700,00
7925	1621	0000	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	2000	0,00	0,00	1.615.826,72
8100	1558	0000	Steuerrückvergütung vom Finanzamt (Körperschaftssteuer)	2000	0,00	0,00	0,00
8100	1558	1000	Steuerrückvergütung vom Finanzamt (Zinsen Körperschaftssteuer)	2000	0,00	0,00	0,00
8100	2120	0000	Gewinnablieferungen von fremden wirtschaftl. Unterneh.	2000	60.000,00	60.000,00	50.000,00
8170	1558	0000	Steuerrückvergütung vom Finanzamt (Körperschaftssteuer)	2000	0,00	0,00	0,00
8170	2110	0000	Gewinnablieferungen von eigenen wirtschaftl. Unterneh.	2000	0,00	0,00	0,00
8170	2200	0000	Konzessionsabgaben	2000	7.900.000,00	8.000.000,00	8.470.036,53
Summe Einnahmen (1/2):					7.990.200,00 €	8.109.000,00 €	10.189.563,25 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0207	6610	0000	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine und dgl.	2000	129.800,00	128.000,00	127.162,77
8100	6421	0000	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschl	2000	16.000,00	16.000,00	2.284,65
8170	6420	0000	Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer, Solidaritätszuschl	2000	0,00	0,00	0,00
8170	6420	1000	Zinsen für Gewerbe-, Körperschaftssteuer einschl. Soli-	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					145.800,00 €	144.000,00 €	129.447,42 €

Sachaufwendungen (7/8)

0680	7150	0681	Verlustausgleich Vorjahre GWF	2000	0,00	0,00	0,00
1300	7130	0000	Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaft	2000	225.000,00	225.000,00	229.740,55
2600	7130	0000	Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaft	2000	542.400,00	523.400,00	580.565,51
2600	7230	0000	Schuldendienstbeihilfen an Zweckverbände und dgl.	2000	0,00	0,00	0,00
3212	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	449.600,00	486.200,00	559.428,78
3212	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche	2000	0,00	0,00	0,00
3500	7150	3500	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	1.119.200,00	1.084.100,00	1.084.100,00
3558	7170	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	6.400,00	7.000,00	6.613,76
3558	7170	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	2000	500,00	500,00	0,00
4320	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	400.000,00	310.400,00	1.000.000,00
4524	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	590.100,00	585.100,00	585.100,00
5100	7153	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Krankenhäuser	2000	0,00	0,00	0,00
7210	7130	0000	Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaft	3200	4.300,00	3.500,00	3.312,00
7919	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnung	2000	0,00	0,00	0,00
7920	7130	0001	Allg. Umlagen an Zweckverbände Verwaltungsgemeinschaft	2000	1.405.800,00	1.416.000,00	1.415.695,52
7920	7130	1000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Zweckverbände und dgl.	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					4.743.300,00 €	4.641.200,00 €	5.464.556,12 €

Summe Einnahmen:	7.990.200,00 €	8.109.000,00 €	10.189.563,25 €
Summe Ausgaben:	4.889.100,00 €	4.785.200,00 €	5.594.003,54 €
Budget:	3.101.100,00 €	3.323.800,00 €	4.595.559,71 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20920 Zentralbudget Beteiligungen, Mitgliedschaften, etc.

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	3.101.100	4.595.559,71	-32,52
Einnahmen	7.990.200	10.189.563,25	-21,58
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	1.615.826,72	-100,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	7.990.200	8.573.736,53	-6,81
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-4.889.100	-5.594.003,54	-12,60
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauszinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-145.800	-129.447,42	12,63
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-4.743.300	-5.464.556,12	-13,20
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	129.122	129.122	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	3.101.100	4.595.559,71	-32,52
bereinigte Einnahmen	7.990.200	10.189.563,25	-21,58
bereinigte Ausgaben	-4.889.100	-5.594.003,54	-12,60
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	24,02	35,59	-32,51
Ausgabendeckungsgrad (in %)	163,43	182,15	-10,28
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2023

Budget-Nr: 20930

Bezeichnung: Zentralbudget Zinsen

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2023/2022)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2022) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2022

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Zentralbudgets wird auf die beigefügte Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis (Anlage 1) verwiesen.

Das Zentralbudget 20930 hat im Ergebnis (-3,205 Mio. €) mit 1,688 Mio. € besser abgeschlossen als geplant (-4,893 Mio. €).

Hierbei lagen die Zinseinnahmen im Ergebnis (3,189 Mio. €) mit 2,112 T€ und die Zinsausgaben im Ergebnis (6,394 Mio. €) mit 0,424 Mio. € über den Planansätzen.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Höhe der Zinseinnahmen und –ausgaben teilweise von Faktoren abhängig ist, die von der Stadt Fürth nicht beeinflusst werden können bzw. nur schwer planbar sind (Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes/ Entwicklung des jeweiligen Liquiditätsbedarfs der Stadt/Zeitpunkt der Kassenkredit- und Darlehensaufnahme/Inanspruchnahme zinsverbilligter Programmdarlehen, z.B. KfW).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

HSt. 9120.2050.0000 „Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen“ und

HSt. 9120.2070.0000 „Zinsen von privaten Unternehmen“

Hierbei handelt es sich um die Habenzinsen von der Sparkasse Fürth, die auf Gr. 2050 gebucht und bei Gr. 2070 geplant wurden.

HSt. 9100.2090.0000 „Zinsen aus inneren Darlehen einschl. Kassenkredite“

In 2022 ausschließlich Zinseinnahmen aus Kassenbestandsverstärkungen.

Aufgrund des in 2021 bestehenden Zinsumfeldes (Negativzinsen) wurden für die städtischen Mittel zur Kassenbestandsverstärkungen keine Zinsen verlangt. Durch die faktisch bestehenden Negativzinsen ergibt sich keine Notwendigkeit etwaige entgangene Zinserträge zu kompensieren, da diese faktisch nicht entstehen (würden). Dies hat sich für 2022 wieder geändert.

Der Ansatz wurde 2023 erhöht und eine weitere Erhöhung wird auch für die Haushaltsplanung 2024 vorgemerkt.

1.1.2.	Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2022 zu RE 2022) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen
Keine Personalausgaben	
1.1.3.	Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von Ansatz 2022 zu RE 2022)
<p><u>HSt. 9120.8090.0000 „Zinsen innere Kassenkredite“</u> Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität wurden im Laufe des Haushaltsjahres 2022 zu verschiedenen Zeitpunkten dem Rücklagenpool Mittel entnommen und teilweise auch wieder zugeführt. Die Mittel dienen ausschließlich dazu, eine Aufnahme von Kassenkrediten auf dem Kapitalmarkt zu vermeiden. Durch diese Entnahmen sind dem Rücklagenpool Zinsen entgangen, die intern zu ersetzen sind. Dadurch ergibt sich eine Zinsausgabe von insgesamt 2,656 Mio. € (inkl. HSt. 9120.8070.0000). Der Ansatz wurde 2023 erhöht und eine weitere Erhöhung wird auch für die Haushaltsplanung 2024 vorgemerkt.</p> <p><u>HSt. 9121.8010.6000 bis 9130.8070.6000 „verschiedene HSt.“</u> Die Veranschlagung der (äußeren) Zinsen im Haushalt erfolgt auf der Ausgabeseite regelmäßig pauschal (2022 i.H.v. 5,5 Mio. €), wobei die Verteilung auf die Ansätze „Kassenkreditzinsen“ und „Darlehenszinsen“ im Hinblick auf die Unsicherheit der Entwicklung des Geld- und Kapitalmarktes und den Zeitpunkten der Kreditbeschaffung und des Liquiditätsbedarfs nur geschätzt werden kann. Die Verbuchung der Darlehenszinsen hat sich an den statistischen Vorgaben zu orientieren, wonach die Ausgaben nach Darlehensgebern getrennt (z.B. Bund, Land, öffentliche Kreditinstitute, sonstige Kreditinstitute) verbucht werden müssen. Auch aus diesem Grunde erfolgt die Veranschlagung der Darlehenszinsen in einer Summe. Der Gesamtansatz von 5,5 Mio. € (pauschal) wurde im Ergebnis (3,73 Mio. €) mit 1,77 Mio. € unterschritten.</p>	
1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2023 zu RE 2022)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
<p>Im Jahr 2023 wurde bereits mit einem geringeren Budgetzuschussbedarf geplant als in 2022. Wie bereits unter 1.1. genannt, hängt dies teilweise von Faktoren ab, die im Vorfeld nicht genau planbar sind. Damit ist das Rechnungsergebnis 2022 im Vergleich zur Planung 2022 und auch 2023 sehr positiv ausgefallen.</p>	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
<p>Der höhere Ausgabendeckungsgrad im Rechnungsergebnis 2022 zum Ansatz 2023 ist bedingt durch die höheren Zinseinnahmen. Weiteres siehe hierzu unter 1.1.1..</p>	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	

2. Budgetvollzug 2023

2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr

Im Zentralbudget 20930 sind 2023 Zinsausgaben (Kassenkredit- und Darlehenszinsen) von 5,67 Mio. € veranschlagt. Das Rechnungsergebnis 2022 belief sich auf 6,39 Mio. €. Zusätzlich wurde die Planung 2023 der Zinseinnahmen angepasst (2023: 1,22 Mio. €, im RE 2022: 3,19 Mio. €).
Die Kämmerei geht davon aus, dass das Budget insgesamt eingehalten werden kann. Die Ansatzplanung wird für den Haushalt 2024 weiter angepasst.

2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2023

*RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner*

Fürth, 01.06.2023
Kämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20930

Zinsen

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

6200	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen (Forderungsverkauf)	2000	0,00	0,00	0,00
6200	2080	0000	Zinsen von übrigen Bereichen	2000	300,00	300,00	274,89
6200	2080	1000	Zinsen von übrigen Bereichen (Darlehen Junge Ehepaare)	2000	3.500,00	3.500,00	2.767,05
6200	2080	3000	Zinsen von übrigen Bereichen (Stadthäuser)	2000	100,00	100,00	0,00
6200	2080	3050	Zinsen von übrigen Bereichen (Bürgerhäuser)	2000	0,00	0,00	0,00
9100	2050	8950	Zinsen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
9100	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	610.000,00	390.000,00	2.460.989,63
9110	2090	6750	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	0,00	200,00	235,62
9110	2090	7200	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	0,00	0,00	66,06
9110	2090	7207	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	6.400,00	16.500,00	33.575,39
9110	2090	7208	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	5.400,00	4.500,00	28.631,41
9110	2090	7500	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	600,00	400,00	3.260,68
9110	2098	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	32.000,00	42.500,00	75.182,32
9120	2000	0000	Zinsen vom Bund (Alter Flugplatz Atzenhof)	6600	4.000,00	4.000,00	1.451,16
9120	2050	0000	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen	2000	5.000,00	200,00	26.393,06
9120	2050	0680	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (GWF)	2000	0,00	0,00	0,00
9120	2050	4320	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (SAh)	2000	1.000,00	1.000,00	173,05
9120	2051	7000	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (StEF)	2000	500,00	500,00	1.148,34
9120	2060	0000	Zinsen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	GESP	0,00	0,00	0,00
9120	2070	0000	Zinsen von privaten Unternehmen	2000	50.000,00	86.000,00	27.218,40
9120	2070	3212	Zinsen von privaten Unternehmen (Jüd. Museum)	2000	0,00	0,00	0,00
9120	2090	0000	Zinsen aus inneren Darlehen einschl. innere Kassenkredi	2000	200,00	200,00	837,59
9121	2051	7000	Zinsen von kommunalen Sonderrechnungen (StEF) (Eige	2000	505.000,00	527.200,00	527.204,88
Summe Einnahmen (1/2):					1.224.000,00 €	1.077.100,00 €	3.189.409,53 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

9120	8010	0000	Zinsen an das Land für zurückzuzahlende Zuwendung	2000	0,00	0,00	0,00
9120	8070	0000	Zinsen an private Unternehmen (rechtsfähige Stiftungen)	2000	4.000,00	4.000,00	19.169,84
9120	8090	0000	Zinsen Innere Kassenkredite	2000	653.820,00	428.410,00	2.636.903,49
9121	8010	6000	Zinsen an das Land	2000	0,00	0,00	55.691,07
9121	8060	6000	Zinsen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	389.875,75
9121	8070	6000	Zinsen an private Unternehmen (einschl. Sparkassen)	2000	5.000.000,00	5.500.000,00	3.284.872,77
9121	8090	0000	Zinsen Innere Darlehen	2000	15.700,00	37.300,00	7.689,79
Summe Sachaufwendungen (7/8):					5.673.520,00 €	5.969.710,00 €	6.394.202,71 €

Summe Einnahmen:	1.224.000,00 €	1.077.100,00 €	3.189.409,53 €
Summe Ausgaben:	5.673.520,00 €	5.969.710,00 €	6.394.202,71 €
Budget:	-4.449.520,00 €	-4.892.610,00 €	-3.204.793,18 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20930 Zentralbudget Zinsen

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.449.520	-3.204.793,18	38,84
Einnahmen	1.224.000	3.189.409,53	-61,62
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	1.224.000	3.189.409,53	-61,62
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	-5.673.520	-6.394.202,71	-11,27
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauszinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	-5.673.520	-6.394.202,71	-11,27
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	129.122	129.122	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-4.449.520	-3.204.793,18	38,84
bereinigte Einnahmen	1.224.000	3.189.409,53	-61,62
bereinigte Ausgaben	-5.673.520	-6.394.202,71	-11,27
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-34,46	-24,82	38,84
Ausgabendeckungsgrad (in %)	21,57	49,88	-56,76
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2023

Budget-Nr: 20940

Bezeichnung: Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2023/2022)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2022) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2022

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Im Gegensatz zu allen anderen Budgets im Stadthaushalt ist das Ergebnis des Zentralbudgets 20940 quasi mit umgekehrten Vorzeichen zu sehen: Ein hoher Überschuss ist in der Regel immer ein Beleg dafür, dass zum (formalen) Ausgleich des Verwaltungshaushalts hohe Einnahmen in Form einer Zuführung vom Vermögenshaushalt notwendig ist. Oder anders ausgedrückt: Je höher der Zuschussbedarf in diesem Budget ist, desto besser stellt sich die Haushaltssituation der Stadt dar (weil dann in den Ausgaben in der Regel ein entsprechend hoher Zuführungsbetrag an den Vermögenshaushalt dargestellt werden kann).

Das Zentralbudget 20940 hat im Ergebnis mit einem Zuschussbedarf von 63,82 Mio. € abgeschlossen, damit um 52,27 Mio. € „schlechter“ als geplant. Der wesentliche Grund lag in der Zuführung an den Vermögenshaushalt i.H.v. 70,88 Mio. € (siehe auch Bericht zur Jahresrechnung 2022).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

HSt. 0330.2611.1000 „Säumniszuschläge (öff.-rechtl. NF)“

HSt. 0330.2613.2000 „Verzugszinsen (priv.-rechtl. NF)“

Durch das Mahnverfahren (offene Forderungen) werden Säumniszuschläge und Verzugszinsen festgelegt. Im Verlauf werden diese Nebenforderungen teilweise durch pauschale Restebereinigung (aufgrund nichteinbringbarer Forderungen) und Abgänge (Niederschlagungen, etc.) von Kassenresten (Forderungen aus den Vorjahren) wieder im lfd. Jahr verringert. Damit ist das Rechnungsergebnis sehr schwankend und nicht genau planbar. Die Rechnungsergebnisse 2022 resultieren aus den Abgängen von Kassenresten (115 T€) im Gegenzug zu den Neuforderungen i.H.v. 348 T€. Insgesamt wurden 862 T€ als Kassenreste nach 2023 übertragen

Tatsächlich in 2022 eingegangen sind 177 T€ (Istbetrag 2022).

Anmerkung: Umso weniger Nebenforderungen entstehen, umso besser ist die Zahlungsmoral der Schuldner gegenüber der Stadt Fürth. Umso mehr Nebenforderungen abgesetzt werden (müssen), umso mehr Forderung sind zweifelhaft bis uneinbringlich.

HSt. 1100.1549.0000 „Sonstige Kostenersätze“

HSt. 1100.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

Die ordnungsrechtlichen Eingriffsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Beseitigung von Grundwasserkontaminationen lassen sich nur schwer planen. 2022 sind geringe

Kostensätze, aber Ausgaben für Untersuchungen, Ersatzvornahmen und Nutzungsentschädigungen i.H.v. 108.198 € zu verzeichnen.

Anmerkung: Die Einforderung von evtl. Kostensätzen erfolgt zeitversetzt und kann damit zum Teil auch in andere Haushaltsjahre fallen.

HSt. 3600.1680.0000 „Erstattungen durch übrige Bereiche (BaumschutzV)“

HSt. 3600.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land“

HSt. 3600.5111.1000 „Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens“

Die Einnahmen sind in der Regel abhängig von tatsächlich verwirklichten Bauvorhaben, deren Häufigkeit und Umfang nicht planbar sind. Die Planung und der Vollzug von Ersatzpflanzungen stehen nicht immer in einem zeitlichen Zusammenhang mit den entsprechenden Ausgleichszahlungen. Nicht verwendete Einnahmen wurde saldiert mit den geleisteten Ausgaben und im Rahmen des Rechnungsabschlusses in eine zweckgebundene Rücklage verschoben.

HSt. 4000.1783.0000 „Spenden“

Im Jahr 2022 ging eine Einzelspende i.H.v. 200 T€ für kulturelle und soziale Zwecke ein.

HSt. 6130.1517.0000 „Ersätze für Statiken (Statische Berechnungen)“

HSt. 6130.1517.1000 „Ersätze für Statiken (Kostenvorschüsse)“

HSt. 6130.6557.0000 „Statik für fremde Rechnung“

Wegen der zeit- und abrechnungsmäßigen Verschiebungen zwischen den Haushaltsjahren sind die Einnahmen und Ausgaben nicht im Amtsbudget der Bauaufsicht (Budget 63000), sondern im Zentralbudget 20940 nachzuweisen.

Eine mögliche Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergibt sich durch die zeitliche Verschiebung am Jahresende.

Anmerkung: Die Kostenerstattungen können teilweise auch die Auslagen aus Vorjahren betreffen, sowie für Auslagen aus dem lfd. Jahr die Erstattung erst im Folgejahr eingeholt werden könnten.

HSt. 8170.1710.0000 „Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land“

HSt. 8170.7150.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnungen“

Im Jahr 2022 sind ca. 3,983 Mio. € als ÖPNV-Landeszuweisung inkl. ÖPNV Soforthilfe, Rettungsschirm, Förderung Verstärkerbusse, 9€-Ticket eingegangen und wurden auch an die infra fürth verkehr gmbh weitergegeben, sowie eine Ergänzungszahlung ÖPNV-Zuweisung i.H.v. 1,6 Mio. €

HSt. 9100.1698.2886 und 9100.6798.2886 „Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen (Budgetergebnisse)“

Diese HSt. dienen der Durchbuchung der Budgetabschlüsse 2022 (50 %).

HSt. 9100.1698.2887 und 9100.6798.2887 „Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (zweckgebundene Rücklage)“

In 2022 wurden 100.000 € aus dem Budgetabschluss Sth der zweckgebundenen Rücklage „Heizung Stadthalle“ zugeführt.

HSt. 9100.2900.1013 und 9100.8900.1013 „Haushaltskonsolidierung 2010-2013 (20 Mio. €)“

Bei den Ansätzen 2022 handelte es sich um „Merkposten“ für die bei der Planverabschiedung noch nicht umgesetzten bzw. haushaltsmäßig noch nicht eindeutig zuordenbaren Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2010-2013. Die Mehreinnahmen und Minderausgaben wurden grundsätzlich durch entsprechende Belastungen der Amtsbudgets (größtenteils bei HSt. xxxx.8900.1013) erzielt.

HSt. 9100.2900.4999 „Abführung Budgets (Wiederbesetzungssperren)“

Hierbei handelt es sich um den Ansatz für die Gegenbuchung (Ausgaben bei HSt. xxxx.8900.4999 in den jeweiligen Budgets) der Wiederbesetzungssperre. Die

Wiederbesetzungssperre umfasst ausschließlich extern zubesetzende Stellen (siehe Beschluss des Stadtrates vom 21.10.2009). Die Zahl der Fälle, die unter die Wiederbesetzungssperre fallen, lassen sich nur schwer planen.

HSt. 9120.2970.1000 „Budgetfehlbetrag“

Hierbei handelt es sich um die bei der Abrechnung 2022 der Amtsbudgets festgestellten Budgetfehlbeträge, die entsprechend der Budgetierungsregeln auf neue Rechnung (siehe HSt. xxxx.8970.1000/2022) vorgetragen werden.

HSt. 9160.2800.1000 „Zuführung v. Vermögenshaushalt (Entnahme BudgetRL)“

Im Haushaltsvollzug wurden den Budgetrücklagen zur Finanzierung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Budgets im Verwaltungshaushalt i.H.v. 67.386 € insgesamt entnommen. Der Betrag war entsprechend an den Verwaltungshaushalt zu transferieren (Ausgabe bei HSt. 9160.9000.0000 – Vermögenshaushalt).

HSt. 9160.2800.2887 „Zuführung v. Vermögenshaushalt (zweckgebundene Rücklagen)“

Es wurden aus der zweckgebundenen Rücklage u.a. für Verlustausgleich städt. Altenpflegeheim, Netzanbindung Mainstraße, Fahrzeugpool Baureferat entnommen und dem Verwaltungshaushalt zur Verfügung gestellt.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)
z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Die Deckungsreserve für Personalausgaben wird für noch nicht konkret (zum Haushaltsplanzeitpunkt) planbare Personalausgaben eingesetzt.

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

HSt. 0211.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

In 2022 sind keine Kosten für externe Organisationsuntersuchungen angefallen.

HSt. 0300.1621.1000 „Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände“

HSt. 0330.6721.2000 „Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände“

= Ausgleichszahlungen IZ (Interkommunale Zusammenarbeit)

In 2022 wurde die Ausgleichszahlung nach Endabrechnung 2021 an die Stadt Erlangen gezahlt.

HSt. 0300.6550.1000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

In 2022 sind Kosten für die Betreuung in der Zinssteuerung, Honorarkosten für Steuerberatung sowie Kosten im Zusammenhang mit dem Spezialfonds und der Abwicklung des städt. Altenpflegeheims angefallen.

HSt. 0300.6588.9000 „Projektkosten (Neufokussierung des Finanzwesens)“

In 2022 sind keine großen Kosten für die Neufokussierung des Finanzwesens entstanden. Restmittel wurden anteilig nach 2023 übertragen.

HSt. 0330.6611.0000 „Beitrag an den Bayerischen kommunalen Prüfungsverband“

In 2021 wurde bereits auch der Mitgliedsbeitrag für 2022 gebucht. Damit gibt es in 2022 kein Rechnungsergebnis.

HSt. 0330.8412.0000 „Verzinsung von Steuererstattungen“

2022 wurden weniger Altfälle in der Gewerbesteuer neu festgesetzt als in den Vorjahren. Dies führte auch zu geringeren Zinseinnahmen. Der Ansatz wurde 2023 reduziert.

HSt. 0600.6799.0000/1000/2000/3000/5000/5324/6000 „Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT“

Bei den Ansätzen handelt es sich quasi um Ausgleichsposten zwischen der Gesamtzahlung an KommunalBIT und der inneren Verrechnung der ITK-Leistungen, d.h. diese Summe konnte bis zum endgültigen Haushaltsplan 2022 nicht in den Amtsbudgets mit eingeplant werden.

HSt. 0681.6550.0000 „Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.“

Hier werden von der GWF die Kosten für Streitigkeiten im technischen Bereich bestritten, darunter fallen Gutachter-, Rechtsanwalts- sowie Gerichtskosten und Auslagen, Ersätze, etc.. In 2022 betraf dies vor allem Begutachtungen von Lüftungen sowie Schadstoff-/Raumluftuntersuchungen und 2 Rechtsstreitigkeiten.

HSt. 0681.6555.0000 „Planungskosten noch nicht finanzierter Bauvorhaben (GWF)“

In 2022 fielen Planungskosten im Bereich Kita Schießplatz 9 an.

HSt. 1140./3551./3520./4008./4315./4319./4542./4649./5409.7120/7.xxxx „Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände“

Hierbei handelt es sich um die Gegenbuchung der städt. Anteile für Projekte:

- 1140: Klimaschutz
- 3551: Bildungsbüro
- 3520: Volksbücherei
- 4008: Integrationslotsen
- 4315: Projekt Senioren und Gesundheit
- 4319: Pflegestützpunkte
- 4542: Förderung von Kindern in Tagespflege
- 4649: Kita-Projektarbeit
- 5409: Projekte Gesundheitsmanagement

HSt. 1160.7180.0000 „Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Semestervergünstigungen)“

2022 wurden insgesamt 10 „Studentenwerbungen“ (Studenten mit Anmeldung des Erst-/Hauptwohnsitzes in Fürth) ausbezahlt.

HSt. 2954.6555.0681 „Planungskosten (Schulerweiterungs- und Sanierungsprogramm)“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 16.02.2022 die Gesamtprojektsteuerung für das Schulerweiterungs- und Sanierungsprogramm der städtischen Grund- und Mittelschulen in Fürth mit einem Gesamtvolumen von ca. 816.800 € beschlossen (apl. Mittel in 2022: 120.000 €). In 2022 wurden 37.340 € verausgabt, der Rest wurde zweckgebunden nach 2023 übertragen.

HSt. 9120.8971.0000 „Projektmittelübertrag“

Hierbei handelt es sich um die aus 2022 nach 2023 übertragenen Projektmittel.

HSt. 9140.8500.0000 „Deckungsreserve (§ 11 KommHV)“

Die Deckungsreserve wird für noch nicht konkret (zum Haushaltsplanungszeitpunkt) planbare Sachausgaben eingesetzt. Diese wurden i.H.v. insgesamt ca. 5,73 Mio. € als Deckung mittels Mittelbereitstellung zur Verfügung gestellt.

HSt. 9160.8600.0000 „Zuführung z. Vermögenshaushalt“

Gegenüber der Haushaltsplanung 2022 (11,09 Mio. €) ergab sich aufgrund des Jahresabschlusses 2022 eine Zuführungsmöglichkeit i.H.v. 70,88 Mio. €.

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2023 zu RE 2022)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Der erhöhte Zuschussbedarf beim Rechnungsergebnis (RE) 2022 im Vergleich zum Ansatz 2023 beruht insbesondere auf einer positiven Entwicklung. Da in 2022 ein großer Überschuss im Verwaltungshaushalt erzielt werden konnte, ergibt sich im Zentralbudget 20940 ein „Zuschussbedarf“, da diese Mittel in den Vermögenshaushalt weitergeleitet werden. Generell gilt in diesem Budget: Je höher der Zuschussbedarf desto besser stellt sich die Haushaltssituation der Stadt Fürth dar.	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Siehe unter 1.2.1. Als Folge der positiven Entwicklung und des Weiterleitens eines höheren Betrags an den Vermögenshaushalt ergibt sich auch ein höheres Ausgabevolumen und damit Zuschussbedarfs im RE 2022.	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Siehe unter 1.1.2.	
2. Budgetvollzug 2023	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Durch die Nachwirkungen der COVID19-Pandemie sowie dem anhaltenden Ukraine-Russland-Krieg und den damit verbundenen weiteren Mindereinnahmen gerade bei der Steuer sowie evtl. weiteren Mehrausgaben ist die geplante Zuführung zum Vermögenshaushalt (21,55 Mio. €), trotz vorsichtiger Planung, nicht gewährleistet.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2023	

RE = Rechnungsergebnis
EW = Einwohner

Fürth, 01.06.2023
Kämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20940

Sonstige Finanzangelegenheiten

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
-----	-----	------	-------------	------	-------------	-------------	---------

Einnahmen

0207	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	38.400,00	42.500,00	38.416,53
0207	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	29.800,00	30.300,00	29.750,94
0300	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1621	1000	Erstattungen durch Gemeinden und Gemeindeverbände	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1660	0200	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1660	1000	Erstattungen durch sonstige öffentliche Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
0300	1670	1848	Erstattungen durch private Unternehmen (1848er Gedächtnis)	2000	7.500,00	7.500,00	7.518,50
0330	2611	1000	Säumniszuschläge (öff.-rechtl. NF)	2100	240.000,00	240.000,00	232.755,58
0330	2613	2000	Verzugszinsen (priv.-rechtl. NF)	2100	19.250,00	19.250,00	1.139,97
1100	1549	0000	Sonstige Kostenersatz	3200	0,00	0,00	466,00
3600	1680	0000	Erstattungen durch übrige Bereiche (BaumSchV)	3200	30.000,00	30.000,00	150.767,86
3600	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3200	0,00	0,00	0,00
4000	1783	0000	Spenden	2000	0,00	0,00	200.000,00
6130	1517	0000	Ersätze für Statiken (Statistische Berechnungen)	6300	0,00	0,00	263.754,93
6130	1517	1000	Ersätze für Statiken (Kostenvorschüsse)	6300	0,00	0,00	0,00
6300	1670	1000	Erstattungen durch private Unternehmen	2000	0,00	0,00	0,00
8170	1710	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	2000	1.150.000,00	1.100.000,00	3.982.858,74
8250	1558	0100	Umsatzsteuerrückvergütung vom Finanzamt (Gleissanier)	2000	0,00	0,00	0,00
9100	1698	2886	Innere Verrechnung Sonstige Verwaltungsleistungen (Budget)	2000	300.000,00	300.000,00	502.611,44
9100	1698	2887	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (zweckgebunden)	2000	0,00	0,00	100.000,00
9100	2620	0000	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Bürgerschafter	2000	350.000,00	350.000,00	229.194,40
9100	2900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010 - 2013 (20 Mio. €)	2000	310.000,00	310.000,00	0,00
9100	2900	4999	Abführung Budgets (Wiederbesetzungssperre)	2000	100.000,00	100.000,00	155.750,00
9120	2691	0000	Einnahmen aus Versorgungsrücklagen	2000	0,00	0,00	0,00
9120	2970	1000	Budgetfehlbetrag	2000	0,00	0,00	8.184.387,05
9150	2700	0000	Abschreibungen	2000	1.890.100,00	1.806.800,00	1.734.438,00
9150	2700	1000	Abschreibungen (Parkflächen)	2000	300.000,00	160.000,00	303.313,00
9150	2750	0000	Verzinsung des Anlagekapitals	2000	1.629.600,00	1.645.400,00	1.536.566,00
9150	2750	1000	Verzinsung des Anlagekapitals (Parkflächen)	2000	750.000,00	680.000,00	761.657,00
9160	2800	0000	Zuführung v. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	2000	0,00	0,00	0,00
9160	2800	1000	Zuführung v. Vermögenshaushalt (Entnahme BudgetRL)	2000	0,00	0,00	67.385,59
9160	2800	2887	Zuführung v. Vermögenshaushalt (zweckgebundene Rücklagen)	2000	0,00	0,00	706.232,33
Summe Einnahmen (1/2):					7.144.650,00 €	6.821.750,00 €	19.188.963,86 €

Ausgaben**Personalausgaben (4)**

9140	4700	0000	DR für Personalausgaben gem. § 11 KommHV-K	2000	1.678.200,00	939.900,00	0,00
Summe Personalausgaben (4):					1.678.200,00 €	939.900,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

0207	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) (Umlage)	2000	430.000,00	445.000,00	410.167,11
0211	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	1000	40.000,00	20.000,00	0,00
0300	6400	0000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2000	0,00	0,00	0,00
0300	6550	1000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	2000	15.000,00	35.000,00	24.020,24
0300	6588	9000	Projektkosten (Neufokussierung des Finanzwesens)	2000	20.000,00	20.000,00	706,78
0300	6721	1000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2000	20.000,00	20.000,00	8.293,44
0300	6798	9998	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen	GESP	0,00	0,00	0,00
0330	6554	0000	Kassen- und Organisationsprüfung u.Ä. (Bayer. Prüfung)	2000	200.000,00	0,00	4.213,60
0330	6611	0000	Beitrag an den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband	2000	40.000,00	38.000,00	0,00
0340	6721	0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2000	24.000,00	24.000,00	23.608,00
0600	6322	0000	EDV-Kosten	2000	0,00	0,00	0,00
0600	6799	0000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Erhöhung)	2000	127.600,00	118.000,00	0,00
0600	6799	1000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Fachbereich)	2000	2.700,00	0,00	0,00
0600	6799	2000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Arbeitsleistungen)	2000	12.600,00	16.600,00	7.215,85

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
0600	6799	3000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (TK-M	2000	700,00	0,00	67,60
0600	6799	5000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (Netz	2000	0,00	123.300,00	909,70
0600	6799	5324	Innere Verrechnung ITK-Leistungen (Miete Kopierer/Multi	1000	0,00	108.200,00	176,73
0600	6799	6000	Innere Verrechnung ITK-Leistungen KommunalBIT (sons	2000	0,00	3.500,00	0,00
0681	5200	0000	Verwaltungs- und Zweckaus- stattung (Bespr.räume)	6500	0,00	0,00	4.364,50
0681	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	6500	40.000,00	40.000,00	19.390,38
0681	6555	0000	Planungskosten noch nicht finanzierter Bauvorhaben (GV	6500	75.000,00	75.000,00	4.357,63
0681	6555	1300	Planungskosten, Bebauungspläne u.Ä., ("Alte Feuerwach	6500	0,00	0,00	0,00
1100	5030	0000	Unterhalt bautechn. Anlagen (Altlastensanierung Wilhelm	3200	30.000,00	30.000,00	18.396,34
1100	6550	0000	Sachverständigenkosten, Gerichtskosten u.Ä.	3200	155.000,00	25.000,00	108.198,34
2954	6450	0000	Unfallversicherung (auch gesetzliche Unfallvers.) (Schüle	2000	660.000,00	667.000,00	646.243,92
2954	6555	0681	Planungskosten (Schulerweiterungs- und Sanierungsprog	6500	275.000,00	0,00	120.000,00
3400	6780	7000	Erstattungen an die übrigen Bereiche	2000	1.000,00	1.000,00	311,67
3600	5111	1000	Unterhalt des sonstigen unbeweglichen Eigenvermögens	3200	10.000,00	10.000,00	64.116,09
3600	6556	0000	Honorare und Ähnl.	3200	0,00	0,00	0,00
4319	6727	0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (inn	2000	31.900,00	0,00	0,00
5515	6727	1000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (inn	2000	5.700,00	0,00	0,00
6100	6555	1300	Planungskosten, Bebauungspläne u.Ä., soweit nicht Gr. g	6100	0,00	0,00	0,00
6130	6557	0000	Statik für fremde Rechnung	6300	0,00	0,00	263.754,93
8250	6413	0100	Umsatzsteuer (Zahllast an das Finanzamt)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6589	1060	Sonstige Geschäftsausgaben (Dr. Uebelein)	2000	0,00	0,00	0,00
8999	6798	9996	Innere Verrechnung innerstädt. Leistungen (Dr. Uebelein)	2000	0,00	0,00	164,12
9100	6798	2886	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (Budgetergeb	2000	300.000,00	300.000,00	502.611,44
9100	6798	2887	Innere Verrechnung Verwaltungsleistungen (zweckgebun	2000	0,00	0,00	100.000,00
9120	6581	0000	Bankgebühren u. Ä.	2000	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (5/6):					2.516.200,00 €	2.119.600,00 €	2.331.288,41 €

Sachaufwendungen (7/8)

0243	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	0,00	0,00
0330	8412	0000	Verzinsung von Steuer- erstattungen	2000	150.000,00	400.000,00	36.514,00
1140	7120	2020	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	8.700,00	8.908,16
1140	7120	2022	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	62.700,00	40.000,00	28.007,84
1160	7180	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an die übrigen Bereiche (Seme	2000	20.000,00	20.000,00	1.000,00
1400	7110	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land	2000	8.200,00	8.200,00	8.068,00
2010	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	20.000,00	20.000,00	20.515,84
3520	7127	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	0,00	1.686,69
3551	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	238.200,00	12.100,00	44.103,36
3650	7110	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an das Land	2000	145.000,00	145.000,00	134.332,00
4008	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	12.500,00	16.700,00	12.246,01
4009	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	0,00	0,00
4315	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	2.200,00	3.600,00	40,00
4542	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	0,00	24.511,71
4649	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	0,00	10.889,02
5400	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	0,00	0,00	30.769,84
5409	7120	0000	Zuweisungen für lfd. Zwecke an Gemeinden und Gemein	2000	5.000,00	8.300,00	5.000,00
6750	8632	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt f. Sonderrücklage Ausg	2000	0,00	200,00	235,62
7200	8632	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt f. Sonderrücklage Ausg	2000	0,00	0,00	66,06
7207	8620	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt f. Sonderrücklage Reku	2000	6.400,00	16.500,00	33.575,39
7208	8632	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt f. Sonderrücklage Ausg	2000	5.400,00	4.500,00	28.631,41
7500	8632	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt f. Sonderrücklage Ausg	2000	600,00	400,00	3.260,68
8170	7150	0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnur	2000	1.150.000,00	1.100.000,00	5.344.018,57
8170	7150	1000	Zuschüsse für lfd. Zwecke an kommunale Sonderrechnur	2000	0,00	0,00	0,00
8170	8050	0000	Zinsen an kommunale Sonderrechnungen	2000	0,00	0,00	0,00
9100	8900	1013	Haushaltskonsolidierung 2010-2013 (20 Mio. €)	2000	-165.000,00	-165.000,00	0,00
9120	8601	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen	2000	0,00	0,00	0,00
9120	8971	0000	Projektmittelübertrag	2000	0,00	0,00	3.443.343,91
9120	8972	0000	Ausgleich Fehlbetrag Vorjahr	2000	0,00	0,00	0,00
9140	8500	0000	Deckungsreserve (§ 11 KommHV)	2000	3.381.000,00	2.045.000,00	0,00
9160	8600	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen	2000	21.554.780,00	11.088.040,00	70.882.596,99
9161	8661	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt für Versorgungsrücklag	2000	500.000,00	500.000,00	499.996,26
9161	8668	0000	Zuführung z. Vermögenshaushalt (Selbstversicherungsrü	2000	32.000,00	42.500,00	75.182,32
9200	8950	0000	Abschlusstechnische Vorgänge (Ist-Fehlbetrag des VwH)	2100	0,00	0,00	0,00
Summe Sachaufwendungen (7/8):					27.128.980,00 €	15.314.740,00 €	80.677.499,68 €

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
			Summe Einnahmen:		7.144.650,00 €	6.821.750,00 €	19.188.963,86 €
			Summe Ausgaben:		31.323.380,00 €	18.374.240,00 €	83.008.788,09 €
			Budget:		-24.178.730,00 €	-11.552.490,00 €	-63.819.824,23 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20940 Zentralbudget Sonstige Finanzangelegenheiten

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-24.178.730	-63.819.824,23	-62,11
Einnahmen	7.144.650	19.188.963,86	-62,77
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	264.220,93	-100,00
Erstattungen	105.700	226.453,83	-53,32
innere Verrechnungen	300.000	602.611,44	-50,22
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	1.150.000	4.182.858,74	-72,51
sonstige Finanzeinnahmen	5.178.950	5.572.681,87	-7,07
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	410.000	8.340.137,05	-95,08
Ausgaben	-31.323.380	-83.008.788,09	-62,26
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	-1.678.200	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	-40.000	-82.512,43	-51,52
Mieten/Pachten/Erbbauszinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-1.950.000	-1.605.417,43	21,46
Erstattungen	-82.600	-32.213,11	156,42
innere Verrechnungen	-443.600	-611.145,44	-27,41
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	-1.663.800	-5.674.097,04	-70,68
sonstige Finanzausgaben	-25.630.180	-71.560.058,73	-64,18
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	165.000	-3.443.343,91	-104,79

Kennzahlen

Einwohnerzahl	129.122	129.122	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	-24.753.730	-68.716.617,37	-63,98
bereinigte Einnahmen	6.734.650	10.848.826,81	-37,92
bereinigte Ausgaben	-31.488.380	-79.565.444,18	-60,42
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	-191,71	-532,18	-63,98
Ausgabendeckungsgrad (in %)	21,39	13,64	56,82
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	13,00	0,00	0,00

Budgetbericht 2023

Budget-Nr: 20950

Bezeichnung: Zentralbudget Verwaltungskostenanteile u.ä.

Anlagen: Anlage 1 (Übersicht Ansatz/Rechnungsergebnis 2023/2022)
Anlage 2 (Budgetabrechnung 2022) – *nur bei Amtsbudgets*
Anlage 3 (Budgetstatistik inkl. Kennzahlen)

1. Budgetergebnis 2022

1.1. Allgemeine Erläuterungen

Hinsichtlich des Abschlusses des Zentralbudgets wird auf die beigefügte Übersicht „Ansatz/Rechnungsergebnis“ (Anlage 1) verwiesen.

Im Zentralbudget werden die (pauschalieren) Verwaltungskostenerstattungen für Verwaltungsleistungen der zentralen Verwaltungs- und Dienstleistungsbereiche, die aus Gründen der Haushaltsklarheit und –wahrheit bzw. wegen kostenrechnerischen Grundsätzen in den jeweiligen Fachbereichsbudgets als Ausgaben veranschlagt sind, zentral vereinnahmt.

Seit 2014 werden auch die Verrechnungen der Verwaltungskostenbeiträge von der Gebäudewirtschaft Fürth (GWF), der Stadtentwässerung Fürth (StEF) und dem städt. Altenpflegeheim (SAh) im Zentralbudget 20950 abgebildet (vorher bei den jeweiligen Amtsbudgets der Querschnittsbereiche, z.B. Kämmerei, Personalamt).

1.1.1. Einnahmen (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

Die Verwaltungskostenbeiträge vom SAh wurden in 2022 nicht eingefordert und gebucht. Das SAh wurde ab 01.04.2022 extern abgegeben und ist ab diesem Zeitpunkt kein städt. Altenpflegeheim mehr.

1.1.2. Personalausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**) z.B. Zeiten von unbesetzten Stellen, Beschäftigung überplanmäßiger Kräfte, Aushilfen

Keine Personalausgaben

1.1.3. Sachausgaben (Erläuterung der Abweichungen von **Ansatz 2022** zu **RE 2022**)

Keine Sachausgaben

1.2. Erläuterung der Kennzahlen (Abweichungen von Ansatz 2023 zu RE 2022)	
1.2.1.	Bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf in Volumen und pro EW (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.2.	Ausgabendeckungsgrad (in %) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 % Abweichung)
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
1.2.3.	Personalausgaben (ohne Beihilfe) pro EW (in €) (Erläuterung der Kennzahl ab +/- 10 %-Abweichung) Beispiele siehe unter 1.1.2 bzw. Stellenneuschaffung, -wegfall
Keine erläuterungspflichtige Abweichung	
2. Budgetvollzug 2023	
2.1 Allgemeiner Ausblick auf das laufende Haushaltsjahr	
Das Zentralbudget 20950 wird voraussichtlich wie geplant abschließen.	
2.2. Aufgaben-/Zielveränderungen 2023	

RE = *Rechnungsergebnis*
EW = *Einwohner*

Fürth, 01.06.2023
Kämmerei
gez.

Dr. Röhrs
Amtsleitung

Zentralbudget-Nr.: 20950

Verwaltungskostenanteile u.ä.

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
Einnahmen							
0000	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	201.700,00	211.600,00	211.606,00
0000	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	74.000,00	0,00
0000	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	158.400,00	154.000,00	154.045,00
0000	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	493.800,00	475.100,00	475.127,00
0001	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	15.900,00	15.000,00	14.954,00
0002	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	0,00	0,00	0,00
0003	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	8.600,00	9.100,00	9.056,00
0004	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	31.500,00	0,00
0004	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	36.600,00	33.000,00	33.004,00
0005	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	104.600,00	110.100,00	110.097,00
0005	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	132.200,00	127.300,00	127.290,00
0006	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	29.500,00	27.500,00	27.533,00
0100	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	88.600,00	94.100,00	94.075,00
0100	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	32.900,00	0,00
0100	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	69.600,00	68.500,00	68.485,00
0100	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	217.000,00	211.200,00	211.226,00
0207	1691	0000	Innere Verrechnung Versicherungen u. Beiträge	2000	40.500,00	37.100,00	38.962,06
0211	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	190.800,00	191.500,00	191.530,00
0211	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	67.000,00	0,00
0211	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	149.900,00	139.400,00	139.431,00
0211	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	467.200,00	430.100,00	430.049,00
0213	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	22.000,00	25.500,00	25.508,00
0213	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	8.900,00	0,00
0213	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	53.800,00	57.300,00	57.266,00
0220	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	309.300,00	271.200,00	271.209,00
0220	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	91.800,00	0,00
0220	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	173.600,00	135.100,00	135.116,00
0220	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	610.400,00	519.400,00	519.391,00
0230	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	52.000,00	48.200,00	48.154,00
0230	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	16.800,00	0,00
0230	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	40.900,00	35.100,00	35.055,00
0230	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	127.400,00	108.100,00	108.115,00
0240	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	136.300,00	146.200,00	146.177,00
0240	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	51.100,00	0,00
0240	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	107.100,00	106.400,00	106.414,00
0240	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	333.800,00	328.200,00	328.214,00
0270	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	7.000,00	6.900,00	6.948,00
0270	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	2.400,00	0,00
0270	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	3.900,00	3.500,00	3.461,00
0270	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	13.800,00	13.300,00	13.295,00
0300	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	196.700,00	199.900,00	199.921,00
0300	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	69.900,00	0,00
0300	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	154.500,00	145.500,00	145.539,00
0300	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	484.280,00	451.890,00	452.834,40
0330	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	160.000,00	135.800,00	135.769,00
0330	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	47.500,00	0,00
0330	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	125.700,00	98.800,00	98.837,00
0330	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	391.900,00	304.900,00	304.845,00
0510	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	29.400,00	33.300,00	33.276,00
0510	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	11.600,00	0,00
0510	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	23.100,00	24.200,00	24.225,00
0510	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	72.000,00	74.700,00	74.707,00
0800	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	76.500,00	71.800,00	71.771,00
0800	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	24.300,00	0,00
0800	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	42.900,00	35.800,00	35.756,00
0800	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	151.000,00	137.400,00	137.441,00
0831	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	103.500,00	98.000,00	98.040,00
0831	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAh)	2000	0,00	0,00	0,00
0831	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	26.500,00	25.000,00	24.959,00

Gl.	Gr.	GrE.	Bezeichnung	BWSt	Ansatz 2023	Ansatz 2022	RE 2022
0831	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	323.900,00	279.600,00	279.636,00
0832	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	4.500,00	5.700,00	5.692,00
0832	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	7.800,00	9.500,00	9.459,00
0833	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	30.500,00	27.200,00	27.194,00
0833	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAH)	2000	0,00	9.200,00	0,00
0833	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	17.100,00	13.500,00	13.548,00
0833	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	60.200,00	52.100,00	52.071,00
0840	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	18.700,00	18.800,00	18.836,00
0840	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAH)	2000	0,00	6.400,00	0,00
0840	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	10.500,00	9.400,00	9.384,00
0840	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	36.900,00	36.100,00	36.062,00
3110	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	11.000,00	10.900,00	10.889,00
3110	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAH)	2000	0,00	3.800,00	0,00
3110	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	8.600,00	7.900,00	7.927,00
3110	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	26.800,00	24.400,00	24.440,00
3520	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	4.700,00	4.800,00	4.792,00
3520	1650	4320	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (SAH)	2000	0,00	1.700,00	0,00
3520	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	3.700,00	3.500,00	3.489,00
3520	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	11.600,00	10.700,00	10.749,00
6000	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	82.700,00	88.600,00	88.616,00
6000	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	64.900,00	64.500,00	64.511,00
6000	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	104.500,00	102.500,00	102.455,00
6120	1650	0680	Erstattungen durch kommunale Sonderrechnungen (GWF)	2000	29.800,00	28.700,00	28.716,00
6120	1651	7000	Erstattungen von Eigenbetrieben (StEF)	2000	40.800,00	33.100,00	33.070,00
6120	1692	1000	Innere Verrechnung Verwaltungskostenbeiträge	2000	87.000,00	81.300,00	81.350,00
Summe Einnahmen (1/2):					7.420.380,00 €	7.439.590,00 €	6.891.599,46 €

Ausgaben

Personalausgaben (4)

Summe Personalausgaben (4):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (5/6)

Summe Sachaufwendungen (5/6):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Sachaufwendungen (7/8)

Summe Sachaufwendungen (7/8):					0,00 €	0,00 €	0,00 €

Summe Einnahmen:	7.420.380,00 €	7.439.590,00 €	6.891.599,46 €
Summe Ausgaben:	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Budget:	7.420.380,00 €	7.439.590,00 €	6.891.599,46 €

Budgetstatistik

Stadt Fürth

BUDGET NEU

Budget 20950 Zentralbudget Verwaltungs- kostenanteile u.ä.

Bezeichnung	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	7.420.380	6.891.599,46	7,67
Einnahmen	7.420.380	6.891.599,46	7,67
Steuern, allgemeine Zuweisungen, Umlagen, etc.	0	0,00	0,00
Gebühren/Beiträge/Entgelte	0	0,00	0,00
Sonstige Verwaltungseinnahmen	0	0,00	0,00
Erstattungen	3.082.000	2.932.068,00	5,11
innere Verrechnungen	4.338.380	3.959.531,46	9,57
Zuweisungen/Zuschüsse/Sponsoring/Spenden	0	0,00	0,00
sonstige Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00
Ausgaben	0	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)	0	0,00	0,00
Beihilfe	0	0,00	0,00
Unterhalt und Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	0	0,00	0,00
Mieten/Pachten/Erbbauszinsen	0	0,00	0,00
Sächl. Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0	0,00	0,00
Erstattungen	0	0,00	0,00
innere Verrechnungen	0	0,00	0,00
Kalkulatorische Kosten	0	0,00	0,00
soziale Leistungen (einschl. SGB II)	0	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0,00	0,00
sonstige Finanzausgaben	0	0,00	0,00
Übertragungs- und Abschlussbuchungen	0	0,00	0,00

Kennzahlen

Einwohnerzahl	129.122	129.122	
(bereinigt = ohne Berücksichtigung von Einnahmen und Ausgaben "Übertragungs- und Abschlussbuchungen")	Haushaltsansätze 2023	Rechnungs- ergebnis 2022	Differenz 2023 - 2022 (in %)
bereinigter Budgetüberschuss/-zuschussbedarf	7.420.380	6.891.599,46	7,67
bereinigte Einnahmen	7.420.380	6.891.599,46	7,67
bereinigte Ausgaben	0	0,00	0,00
Kennzahlen			
Überschuss bzw. Zuschussbedarf/EW (in €)	57,47	53,37	7,68
Ausgabendeckungsgrad (in %)	0,00	0,00	0,00
Personalausgaben (ohne Beihilfe)/EW (in €)	0,00	0,00	0,00